



27.01.2023

Weil wir es uns wert sind

Liebe Kolleginnen,

nein, heute geht es nicht um Aussehen, Styling und Design, sondern um **Anerkennung, Wertschätzung** und vor allem um **mehr Einkommen – nicht für irgendjemand, sondern für uns Frauen** in den BA-Dienststellen und Jobcentern.

Als wir vor zwei Jahren völlig unvorbereitet in die Corona-Krise gerieten, seid zu einem großen Teil **IHR** es gewesen, die unermüdlich Anträge bearbeitet, andere dienstliche Aufgaben gestemmt und „nebenbei“ Kinder beschult und pflegebedürftige Angehörige betreut habt. Ob es um die Sicherung des sozialen Friedens, die Beratung und Vermittlung bei geschlossenen Dienststellen oder um die Sicherstellung des KUG ging. **Ob IHR im SGB II oder SGB III oder Familienkasse arbeitet, IHR habt gezeigt, dass IHR es könnt!**

Es blieb kaum Zeit zum Luft holen, denn schon kurz darauf hieß es - Ukrainekrise. Und wieder wurde von **EUCH** voller Einsatz erwartet – und **IHR** bringt ihn!

Nun kämpfen **WIR** alle seit einigen Monaten mit gestiegenen Kosten für Lebensmittel, Heizung und Strom und **WIR** wissen, einige geraten dabei an Grenzen. **Nicht nur an finanzielle, sondern auch an körperliche Grenzen:** Mehr als zwei Jahre im Krisenmodus, mit Arbeiten unter großem Druck und bei privaten Sorgen und Pflichten hinterlassen Spuren.

WIR nehmen mit Sorge wahr, dass Teilzeitbeschäftigte noch vor Ablauf ihrer Vereinbarung ihre Arbeitszeit erhöhen. Immer öfter nehmen - vor allem weibliche - Beschäftigte Nebentätigkeiten auf, um ihre täglichen Kosten decken zu können. Einige sind sogar auf ergänzende Sozialleistungen angewiesen.

EURE gute Arbeit muss gut bezahlt werden!

Setzt EUCH dafür ein, dass eure Arbeit auch dadurch geschätzt wird, dass euer Einkommen steigt! Nur so könnt IHR auch künftig euren Lebensunterhalt gut bestreiten!

Wir fordern deshalb 10,5 % mehr Einkommen pro Monat, mindestens 500 Euro – für EUCH! Als Wertschätzung und Anerkennung Eurer guten Arbeit. Unsere Forderungen im Detail findet ihr [hier](#).

Wir wollen euch Mut machen, euch für diese Forderungen stark zu machen, denn ihr seid stark! Lasst UNS gemeinsam dafür kämpfen!

Wir werden EUCH unterstützen! Durch die Erhöhung des Streikgeldes muss kein vbba-Mitglied aus finanziellen Gründen auf die Teilnahme an einem Warnstreik verzichten - wer deshalb das Gehalt gekürzt bekommt, erhält pro Stunde Kürzung pauschal 20 € (maximal 100 € pro Tag) als Streikunterstützung.

Weil wir es uns wert sind und weil es jetzt um UNSERE Zukunft geht: Es wird Zeit, sich an den Arbeitskampfmaßnahmen zu beteiligen – lasst UNS gemeinsam Flagge zeigen!

Die **Frauenvertretung** der **vbba** unterstützt euch mit Mut und Entschlossenheit und freut sich darauf, euch zu sehen. **Denn es ist Zeit für einen MUTAUSBRUCH!**

vbba – Mit Vielfalt Zukunft gestalten